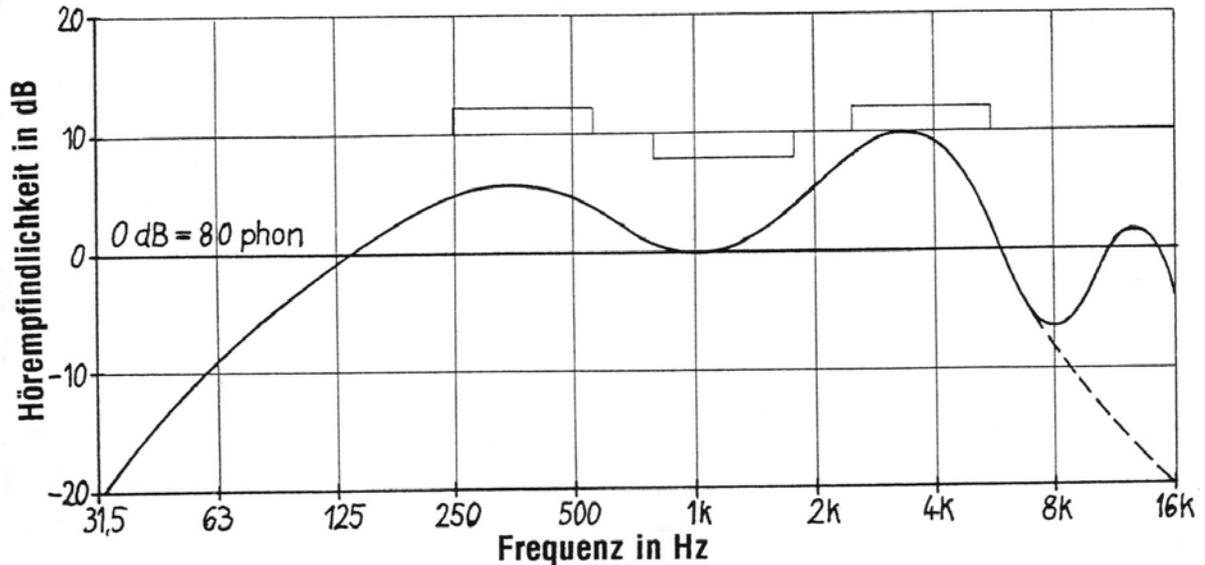




## ? Fragen zu "Machen Sie sich Gedanken ..." 2

Die "Hörfempfindlichkeitskurve" für 80 dB Schalldruckpegel ist die Kurve gleichen Schalldrucks reziprok aus der "Kurve gleicher Lautstärkepegel" (80 phon) nach Robinson-Dadson (1956) umgezeichnet.

UdK Berlin  
Sengpiel  
03.95  
F + A



1. Machen Sie sich Gedanken über diese Hörfempfindlichkeitskurve. **a)** Was sagt diese zwischen 31,5 Hz und 8 kHz mit ihren beiden Maxima und dem Minimum dazwischen aus? **b)** Was deuten die drei waagrechten Blöcke über der Kurve an und **c)** was könnte die gestrichelte Linie über 8 kHz darstellen?

2. Denken Sie bitte nach: Was ändert sich am Klang, wenn man diese Hörfempfindlichkeitskurve "ausbeult", d. h. wenn man die beiden Höcker abbaut oder die Absenkung in der Mitte anhebt?

3. **a)** Wie ist die Hörwirkung von Klangfiltereinstellungen (EQ)? **b)** Wo liegen die besonderen Frequenzbereiche, deren Veränderungen sich auf die Präsenz bzw. die Diffusität der Klangempfindung auswirken?

4. Es hilft sehr bei der Klangbeurteilung und bei der Filterkorrektur-Einstellung, wenn Sie die Frequenzbereiche bzw. die jeweilige Mittenfrequenz der Vokalformanten der benennen könnten. **a)** Welche Vokale erscheinen dabei vordergründiger (präsenster) und **b)** welche "hintergründiger" (diffuser), wenn man an die Blauert-Bänder denkt?

5. Tontechniker sollten die Lage der Hauptformantbereiche einiger Musikinstrumente kennen. Benennen Sie bitte Musikinstrumente mit der Mittenfrequenz (Formantzentrum) der Ihnen bekannten Formantbereiche.

6. Bei welcher Frequenz liegt **a)** der Sängersformant und **b)** bei welcher Frequenz liegt der Näselsformant?